



## PRESSEINFORMATION

Erfolgreicher Antrag auf Forschungszulage

### **Brainix-Entwicklung vom BMBF als neuartig und förderungswürdig anerkannt**

**Eichstätt, 15. September 2022. Das Projekt zur Entwicklung der neuen Lernsoftware Brainix wurde Ende August vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als förderungswürdig anerkannt. Von der zuständigen „Bescheinigungsstelle Forschungszulage“ wurde das Brainix-Konzept hinsichtlich der Neuartigkeit des Produkts, des Risikos der Entwicklung und der Systematik bei der Durchführung des Vorhabens geprüft.**

Das Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (FuE), auch Forschungszulagengesetz (FZulG) genannt, wurde am 1. Januar 2020 mit dem Ziel in Kraft gesetzt, die Forschungsaktivitäten insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen anzuregen. Es ermöglicht die steuerliche Begünstigung von Forschungsausgaben, wenn sie drei Kriterien erfüllen: Die FuE-Vorhaben müssen „neuartig & schöpferisch“, „ungewiss & risikobehaftet“ sowie „systematisch & reproduzierbar“ sein.

#### **Brainix-Ansatz „in seiner Gesamtheit neuartig“**

Das Kriterium der Neuartigkeit wird der Brainix-Entwicklung zuerkannt, da das Lernkonzept des Flipped Classroom in Verbindung mit Storytelling-Ansätzen für implizites Lernen sowie dem Einsatz der Technologie maschinellen Lernens in seiner Gesamtheit neuartig sei. Dem Kriterium der Risikobehaftung entspreche das Projekt insofern, als erprobtes multimediales Lernmaterial für die Unterrichtsmethode des Flipped Classroom bisher nicht umfassend vorliege. Auch die Anforderung der Systematik und Planmäßigkeit erfülle das FuE-Vorhaben, da ein strukturierter Arbeitsplan sowie ein wissenschaftlich fundiertes Vorgehen bei der Erstellung der Lerninhalte erkennbar seien. „Wir freuen uns über den positiven Bescheid des Bundesministeriums, mit dem die Brainix-Entwicklung als innovatives und damit förderungswürdiges FuE-Projekt anerkannt wird“, sagt Hannah Nicklas, als CTO in der Geschäftsführung der Brainix GmbH für die Produktentwicklung verantwortlich.



**Brainix GmbH**

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eichstätt sowie Standorten in Germering und Sofia entwickelt mit rund 100 Mitarbeitenden die Lernsoftware BRAINIX, die als ganzheitliches digitales Lehrwerk für den Einsatz an öffentlichen Schulen in Deutschland konzipiert ist. Die aus einer Kooperation der Stiftung Digitale Bildung und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt hervorgegangene Software basiert auf den Erkenntnissen neurowissenschaftlicher Forschung und orientiert sich an Prinzipien aktueller Didaktik wie Gamification, Storytelling und implizites Lernen. Die Entwicklung erfolgt nutzerzentriert in enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern. BRAINIX nutzt die multimedialen und multisensorischen Möglichkeiten moderner Endgeräte und wird als Cloud-Service von einem zentralen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt, so dass kein Wartungsaufwand für die Schulen entsteht. Weitere Informationen: [www.brainix.org](http://www.brainix.org)

**Pressekontakt**

Friedrich Koopmann  
Stiftung Digitale Bildung  
Birkenweg 34b  
82110 Germering  
Tel.: 0172 / 3248423  
E-Mail: [friedrich.koopmann@digi-edu.org](mailto:friedrich.koopmann@digi-edu.org)  
[www.digi-edu.org/presse](http://www.digi-edu.org/presse)